

InselPost Nr. 12

Januar - März 2011



Liebe Freunde der BücherInsel,

wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gekommen und wünschen Ihnen für 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Auch wenn der erste Schnee bereits getaut ist, so ist es immer noch bitter kalt, das richtige Wetter, um sich zu Hause einzukuscheln. Dabei lesen wir fleißig und suchen in den Frühjahrsvorschauen der Verlage nach den spannendsten, interessantesten und ungewöhnlichsten Büchern. Lassen Sie sich überraschen, welche Perlen wir dieses Jahr aus dem Büchermeer fischen werden.

Unser traditioneller Spielenachmittag wird erst im Februar/März stattfinden, dafür haben Sie gleich zwei Termine zur Auswahl - sie können gerne auch an beiden Nachmittagen mit uns spielen, wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Beate Laufer-Johannes

Zeter & Mordio

Ich weiß nicht, wie's Ihnen geht. Aber so manches Mal überfallen mich schon mörderische Gelüste... Nein, nein, keine Angst, ich denke natürlich nicht ernsthaft darüber nach, wie ich mich unliebsamer Mitmenschen entledigen könnte! Aber so ein richtig gut gebauter Thriller stellt für mich immer wieder eine erfreuliche Entspannung dar. Und zum Glück gibt es auch wieder viel neues Lesefutter für Krimifans!

Altbewährt, jedoch auf neuen Pfaden wandelt...

Jo Nesbo: Headhunter
(Ullstein, 14.95 €)

Roger Brown ist intelligent, eiskalt, berechnend und sadistisch, alles im Dienst seines Jobs: Er ist ein Top-Headhunter, der Kandidaten für Managementposten aussucht, und das mit Erfolg, denn große Unternehmen verlassen sich blind auf seine Empfehlungen. Bei seinen ausführlichen und peinigenen Verhören prüft er aber nicht nur die Qualifikation der Bewerber, sondern kundschafft unauffällig aus, ob sie im Besitz wertvoller Bilder sind. Denn Roger lebt mit seiner Frau Diana, einer Galeristin, weit über seine Verhältnisse und finanziert sich seinen aufwändigen Lebensstil mit Diebstählen. Eines Tages jedoch kehrt sich der Spieß um und der Jäger wird zum Gejagten.

Fazit: Eine rasant erzählte Story mit einer unsympathischen Hauptfigur, der man von Herzen gönnt, dass sich die Konstellation dramatisch ändert!



Eine gelungene Fortsetzung hat geliefert...

Jussi Adler-Olsen: Schändung
(dtv, 14.90 €)



Das Sonderdezernat Q unter der Leitung von Carl Mørck und seinem Assistenten Assad ermittelt wieder, diesmal verstärkt durch die energische Sekretärin Rose, die Carl ungefragt zugeteilt wurde. Eine Clique reicher Internatsschüler hat vor vielen Jahren Schwächere gequält und gefoltert. Am Ende wurde ein Geschwisterpaar ermordet aufgefunden. Dafür sitzt ein Sündenbock im Gefängnis, ein Mitglied der Clique, das sich dazu bekannt hat. Doch wer einmal Spaß am Quälen gefunden hat, der hört so schnell nicht auf, und so reichen die Taten der Übrigen weit in die Gegenwart hinein. Mørck sticht in ein Wespennest und gerät selbst in höchste Gefahr. Niemand schildert die Abgründe der dänischen Gesellschaft so gnadenlos wie Jussi Adler-Olsen. „Schändung“ ist ein würdiger Nachfolger von „Erbarmen“, in dem der unbequeme Mørck und sein syrischer Assistent eingeführt wurden, an nervenzerfetzender Spannung nicht zu überbieten!

Neuerdings hat sich auch ein bekannter belletristischer Autor dem Krimigenre zugewandt und dieses mit einem Gentlemen-Gauner bereichert...

Martin Suter: Allmen und die Libellen
(Diogenes, 18.90 €)

Allmen und Carlos sind schon ein ungewöhnliches Gespann, ist doch der ursprünglich reiche Kunstsammler und Lebemann Allmen mittlerweile verarmt und wohnt bei seinem früheren Butler Carlos im bescheidenen Gärtnerhaus seiner ehemaligen Villa. Viele der exquisiten Kunstgegenstände sind mittlerweile für den täglichen Unterhalt verkauft worden, doch an der Gesamtsituation hat sich nichts Wesentliches geändert: Allmen lebt weiterhin weit über seine Verhältnisse und hat sich bei zwielichtigen Gestalten verschuldet. Mit kleinen Diebereien hält er so einigermaßen die Balance, als er von einer jungen Frau in der Villa ihres reichen Vaters verführt wird und dort fünf wunderbare Jugendstil-Schalen mit Libellendekor entdeckt, die seine finanziellen Probleme auf einen Schlag lösen könnten.

Allmen erinnert an einen modernen Felix Krull, in gewohnt leichter Manier von Suter skizziert. Resultat: Eine unbeschwerter Lektüre für zwischendurch.



Es gibt aber auch immer wieder neue Autoren zu entdecken, die lesenswert sind. Dazu gehört in diesem Frühjahr ein skandinavisches Frauen-Duo...

Camilla Trebe & Asa Treff: Die Therapeutin
(btb, 9.99 €)

Die Psychotherapeutin Siri Bergmann arbeitet in einer kleinen Gemeinschaftspraxis in Stockholm. Sie hatte ihr Leben im Griff, bis zu jenem verhängnisvollen Tag, als ihr Mann beim Tauchen vor einem Jahr tödlich verunglückte. Seitdem hat sie sich völlig zurückgezogen. Ihre Freunde unterstützen sie, wo sie nur können, aber trotz Siris Angst vor der Dunkelheit und dem Alleinsein will sie ihr abgeschiedenes Haus in den Schären nicht verlassen und in die Stadt ziehen. Zunächst glaubt Siri daher an Einbildung, als sie sich in ihrem Haus beobachtet fühlt. Dann verschwindet ihre Katze, doch das wahre Grauen beginnt, als Siri die Leiche einer Patientin beim morgendlichen Schwimmen im Meer findet.

Die Schwestern Camilla und Asa spielen in ihrem ersten gemeinsamen Buch mit dem Thema der Angst in allen Variationen. Kein Wunder, ist Asa Treff doch eine Psychologin, die sich beruflich auf die Verhaltenstherapie von Angststörungen spezialisiert hat. Eine ungemein packende Geschichte, nach deren Lesen man unwillkürlich die Rollos in der Dämmerung schließt.



Eine mörderisch gute Winterzeit wünscht Ihnen

Beate Laufer-Johannes

Veranstaltungen der BücherInsel

Spielenachmittage in der BücherInsel

Freitag, 25.2.2011 und Freitag, 4.3.2011 - 16 bis 19 Uhr

Folgende Spiele können ausprobiert werden:

Dixit - Kommunikationsspiel, Spiel des Jahres 2010 / Dominion - Hans im Glück, Spiel des Jahres 2009 / Kuhhandel - ein gewitztes Kartenspiel / Phase 10 - das Brettspiel / Turi-Tour - Auf in den Urlaub / Ubongo extrem - ein kniffliger Legespaß / Wortissimo - der schnelle Wortsport
Der Eintritt ist frei!

Büchertische bei Lesungen

8.2.2011 - 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Erlangen:

Kriminacht mit Stefanie Mohr, Lucas Bahl und Jan Beinßen

24.2.2011 - 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Erlangen:

Natasha Dagnic: Jeden Tag, jede Stunde

2.3.2011 - 20.30 Uhr, E-Werk, Erlangen:

Erich Mühsam - Kein Lampenputzer, mit Harry Rowohlt, Frank Spilker u.a.

22.3.2011 - 20.30 Uhr, E-Werk, Erlangen:

Heinz Strunk: Heinz Strunk in Afrika

BücherInsel in Frauenaurach

Wir fischen für Sie die Perlen aus dem Büchermeer!

Inh. Beate Laufer-Johannes

Wallenrodstraße 1, 91056 Erlangen - Tel.: 09131/991905 - Fax:
09131/991915

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

www.buecherinsel-frauenaurach.de